

PROTOKOLL Otsbürgergemeindeversammlung

24. Juni 2025 20.00 Uhr bis 20.25 Uhr

Gäste:	2	Patrick Florin und Andreas Güttinger
Stimmberechtigt:	47	
Anwesend:	12	
Absolutes Mehr	7	
Quorum 20% der Stimmberechtigten	10	
Geheime Abstimmung 25% Anwesende	2	
Fak. REFERENDUM	Ja	Beschlussquorum nicht erreicht
Entschuldigt		Andreas Güttinger

Andreas Ulrich begrüsst zur diesjährigen Sommergemeindeversammlung. Er bedankt sich bei Karin und Hansruedi Hauenstein für die Organisation von Speis und Trank.

Die Traktandenliste mit der Ergänzung wurde rechtzeitig zugestellt. Die Akten waren zur Einsichtnahme aufgelegt. Änderungsvorschläge zur Traktandenliste wurden keine gestellt. Die Reihenfolge der Traktanden wird einstimmig genehmigt.

1. Protokoll

Das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2024 wurde von der Finanzkommission geprüft und zur Genehmigung empfohlen.

Diskussion: Diese wird nicht gewünscht.

Antrag: Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2024 sei zu genehmigen.

Abstimmung: Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2024 wird ohne Gegenstimme und Enthaltung genehmigt.

2. Jahresrechnung 2024

Andreas Ulrich führt aus, dass die Unterlagen mit den Erläuterungen aufgelegt seien. Er möchte seine Erläuterung sehr kurzhalten.

Die Ortsbürgergemeinde habe wie erläutert schlechter abgeschlossen, wie budgetiert. Das Gesamtergebnis der Ortsbürgergemeinde weist einen Aufwandüberschuss von CHF 1'282 aus, budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 2'890.

Bei der Forstwirtschaft resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 15'691, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'450.

Patrick Florin verliest den Revisionsbericht der Finanzkommission. Die Finanzkommission hat die Rechnung im Detail geprüft. Die Belege wurden stichprobeweise mit der Buchhaltung verglichen. Interne Verrechnungen und Abweichungen zum Budget wurden geprüft und sind nachvollziehbar. Die Grundsätze Haushalt-Führung und die Rechnungslegungsgrundsätze sind eingehalten. Es wurde eine externe Bilanzprüfung vorgenommen und mit separatem Bericht abgeschlossen. Das Prüfungsurteil stimmt mit der externen Bilanzprüfung durch Hüsser und Gmür überein. Die Buchhaltung wurde sauber und übersichtlich geführt, die Buchführung entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Die Finanzkommission bestätigt, dass die Buchhaltung sauber geführt und Bilanz und Erfolgsrechnung übereinstimmen. Die Jahresrechnung entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Die Finanzkommission empfiehlt, die Jahresrechnung 2024 der Ortsbürgergemeinde Rüfenach zu genehmigen.

Diskussion Nicht erwünscht

Antrag: Die Jahresrechnung 2024 der Ortsbürgergemeinde Rüfenach sei zu genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

3. Rechenschaftsbericht

Erläuterungen durch Förster Oliver Frey:

- Nutzung des Waldes: Es wurden 812m³ Holz genutzt (geplante Menge 900m³). Mindernutzung kann in das nächste Jahr übertragen werden.
- Holzarten: Es gibt eine Unterscheidung zwischen Nadel- und Laubholz. Eschenholz wird überwiegend ins Ausland verkauft, Nadelholz in der Schweiz weiterverarbeitet. Dunkles Holz wie Eiche und Nussbaum ist nachgefragter als Buche und Ahorn. Das Interesse an CH-Labelholz wächst, auch im öffentlichen Sektor.
- Waldpflege: Der Waldarbeitstag im Herbst war erfolgreich, mit erfreulicher Beteiligung aus der Bevölkerung. Jungwaldpflege erfolgt bedarfsorientiert. Klimawandel und extreme Wetterereignisse stellen Herausforderungen dar, jedoch ist Rüfenach aufgrund seiner Lage weniger betroffen.

- Holznutzung: Etwa 75% der Holzernte sind Zwangsnutzungen durch Borkenkäfer, Windfall und Schnee. Diese Notnutzungen sind seit 2018 gestiegen, geplante Holzernte wird zunehmend schwieriger.
- Naturschutz: Zwei bis drei Biotope im Pflegevertrag, Unterhalt wird durch den KTAG finanziert.
- Schutzwald: Es gibt einen jährlichen Beitrag von 1.050 CHF vom Kanton. Investitionen sind jedoch nicht jährlich erforderlich, es bestehen Auflagen zu erfüllen.
- Abschluss 2024: Positiv, es sind jedoch noch nicht alle Erträge aus Holzernte verbucht. Ein positiver Abschluss für 2025 wird erwartet.
- Unwetter 22. Juni 2025: Das Unwetter hat erhebliche Schäden am Brugger Berg hinterlassen (300-400m³ Holz wird benötigt). Aufräumarbeiten werden unter den schwierigen Bedingungen durchgeführt. Das Holz muss schnell geräumt werden, um einen Borkenkäferbefall zu vermeiden. Die Nutzung für 2025 könnte daher überdurchschnittlich hoch ausfallen, aber durch Reserven wird eine Ausgleicheung möglich sein.

Diskussion Nicht erwünscht

Antrag: Der Rechenschaftsbericht 2024 der Ortsbürgergemeinde Rüfenach sei zu genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

4. Verschiedenes und Umfrage

Andreas Ulrich:

- Ressortwechsel: Ruedi Schwarz wird im Laufe des Jahres das Forstressort übernehmen, um einen fließenden Übergang zu gewährleisten, werden für den Rest des Jahres Andreas Ulrich und Ruedi Schwarz in der Kommission Einsitz haben.
- Pachtlandvergaben 2026: Es wird eine Anpassung der Vergabebedingungen für das Pachtland vorgeschlagen werden.
- Waldhausdach: Thema Waldhausdach wird angesprochen. Das Thema wird in der Forstkommission besprochen und bearbeitet.

Andreas Ulrich beendet die Versammlung um 20.25Uhr und lädt zu üblichem Speis und Trank ein.

Für das Protokoll

Gemeinderat Rüfenach

Andreas Ulrich
Gemeindeammann

Dagmar Bochsler
Gemeindeschreiberin